

CHECKLISTE FÜR DIE BERUFSFELDERKUNDUNG

Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen durch die Berufsfelderkundung (BFE) folgende Kompetenzen erwerben:

- Berufsfelder, Berufe und konkrete berufliche Tätigkeiten recherchieren
- dokumentieren, auswerten und präsentieren von Beobachtungen
- kognitive und methodische Kompetenzen entwickeln
- berufliche Tätigkeiten und Unterrichtsinhalte in Bezug zueinander bringen
- Vergleich und Reflexion von unterschiedlichen beruflichen Tätigkeiten und Berufsfeldern
- reflektierte Wahl eines Schülerbetriebspraktikums auf der Grundlage der Erfahrungen der BFE

| Festlegung der Zuständigkeit * (bitte eintragen) | Terminierung (bis wann zu erledigen) | Tätigkeiten | Zielgruppe /Beteiligte |
|--|--|---|--------------------------------|
| | | Vorbereitung: | |
| | | Per E-Mail der kommunalen Koordinierung die Wunschtermine für die Durchführung der BFE mitteilen und die Bestätigung der Termine abwarten (wichtig für den Abstimmungsprozess in der Region und mit der Wirtschaft) | Kommunale Koordinierung (KoKo) |
| | | Beratungstermine für SuS festlegen(Standardelement des Übergangssystems SBO 2.1) | SuS |
| | | SBO 2.1 Beratung: In der Beratung die SuS über BFE informieren und Interesse wecken; den Zusammenhang zur bereits durchgeführten Potenzialanalyse (PA) herstellen und die vorhandenen Ergebnisse nutzen. Gemeinsam mit den SuS individuell festlegen, welche Berufsfelder erkundet werden sollen. Die Ergebnisse im Portfolio (z.B. JOB-NAVI MK) dokumentieren. | SuS |
| | | ggf. Elternbrief zur allgemeinen Information über die BFE (siehe Vorlage) | Eltern |
| | | Schülerdaten für jede Klasse einpflegen und festgelegte BFE-Tage auf der Plattform hinterlegen | schulinterne Organisation |
| | | Planung des Transportes der SuS zur BFE - Absprachen mit dem Schulträger treffen | Schulträger |
| | | Einräumen von Recherchemöglichkeiten im Internet im Berufsorientierungsbüro (BOB) als Basisinformationen | SuS |
| | | Zugangsdaten zur Plattform vergeben und Umgang mit der Plattform erklären- SuS können nun Plätze reservieren | SuS |
| | | Freigabe der reservierten BFE-Plätze durch die Schule - Firmen erhalten eine Anfrage | schulintern |

* Schulleitung (SL), StuBO, Klassenlehrer (KL), Fachlehrer (FL), Sekretariat (S)

| | | | |
|--|--|--|--------------------|
| | | Vorbereitung der BFE im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Fragebogen und Steckbrief für den Betrieb vorbereiten - Verhaltensregeln für den Besuch im Betrieb besprechen - die spätere Dokumentation der BFE mit den SuS besprechen und vorbereiten | SuS |
| | | Bestätigung der Firmen der BFE Plätze nachhalten | schulintern |
| | | ggf. Kontakt mit der kommunalen Koordinierung aufnehmen, um Bedarfe zu melden; nach Absprache mit dieser weiter Plätze für die BFE akquirieren | KoKo |
| | | konkrete Abwicklung des Transportes der SuS organisieren | Schulträger u. SuS |
| | | Festlegung eines Ansprechpartners in der Schule, der den gesamten Vormittag telefonisch für SuS und Betriebe erreichbar ist | schulintern |
| | | SuS erhalten einen Handzettel mit allen wichtigen Informationen z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Ansprechpartner Betrieb und Schule (s.o.) - Kleidung, Schmuck etc. - Verhalten bei Verspätung oder Krankheit - Verpflegung während des Tages | SuS |
| | | den Firmen ggf. alle notwendigen Informationen über einzelne SuS (z.B. bei Inklusionsschülern) und die Bereitschaftstelefonnummer der Schule (s.o.) mitteilen | Unternehmen |
| | | | |
| | | Auswertung | |
| | | Nachbereitung der BFE im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> - Erkundungsergebnisse schriftlich im JOB-NAVI festhalten - Ggf. präsentieren der Erfahrungen und Ergebnisse im Unterricht | SuS |
| | | die nächsten Beratungstermine festlegen (SBO 2.1) | SuS |
| | | Durchführen der Beratung (SBO2.1): individuelle Reflexion der BFE; Beratung hin zu einer überdachten Wahl des Schülerbetriebspraktikums | SuS |
| | | ggf. Möglichkeit zur vertieften Recherche einzelner Berufsfelder (BOB) | SuS |

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

